Gemeinnütziges.

(Aus dem „Amerikanischen Agriculturist.")

Weizen ohne Dünger.

Unsern Lesern haben wir häufig mitgetheilt, was Herr Lawes in England in Bezug des Getreidebaus, Jahr auf Jahr, auf demselben Boden, mit und ohne Dünger gethan hat. Aber Herrn Lawes' Versuche waren nur Experimente. Jetzt liegt uns ein Bericht vor über den Verkauf der stehenden Ernten von Weizen, Hafer und Klee auf zwei Farmen in England, wo diese Ernten hintereinander mit Erfolg seit einem Dutzend Jahren gebaut und stehend verkauft wurde, wobei der Käufer sie eindrescheu und fortfahren mußte. Kein Vieh wurde auf diesen Farmen gehalten und kein Dünger verwendet. Tiefes Pflügen mittelst Dampf, und Drainage, um den Boden noch mehr zu vertiefen, sind die einzigen Mittel, welche zur Erzeugung dieser Ernten Jahr auf Jahr, in Anwendung kommen. Die eine der Farmen gehört Herrn Prout von Sawbridgeworth, sie enthält 450 Acre und wird von ihm selbst bewirthschaftet. Die Ernte dieses Jahres bestand hauptsächlich aus Weizen, welcher wie er stand von $45 bis $89 per Acre, einschließlich des Strohs, brachte. Der Käufer besorgt in allen Fällen das Einheimsen. Die Durchschnittspreise waren für Weizen $54.40 per Acre; Hafer $49 per Acre und Klee $52 per Acre. Der ganze Erlös von den 450 Acren betrug $23,141, oder im Durchschnitt $53 30 per Acre. Der Durchschnittspreis für die Ernten während der verflossenen sieben Jahre, war $51.25 per Acre. Die Farm wurde vor zwölf Jahren gekauft und befand sich damals in herabgekommenem Zustande. Sie wurde drainirt und für $4000 chemische Düngerarten darauf verwendet, um sie produktionsfähig zu machen. Seitdem wurde sie jedes Jahr mittelst Dampfpflügen tief umgearbeitet, aber keine Düngung fand statt, nicht einmal das Stroh wurde zurückbehalten. Die andere Farm gehört Herrn Middleditch von Wiltshire. Sie wurde nach demselben Plan bewirthschaftet. Die Ernten auf dieser Farm brachten von $18 bis $86 per Acre, oder im Durchschnitt $55 Die Grummeternte einiger Felder Sanfoin, die von Schafen abgeweidet werden sollten, brachte von $10 bis $18 per Acre. Die Farm enthält 500 Acre. Beide Farmen bestehen aus Thonboden, ziemlich gutes Weizenland, waren aber beim Beginn dieser Bestellungsmethode sehr herabgekommen. Die Farmer, welche die Ernten kauften, und manche davon haben dies seit mehren Jahren gethan, sagten, daß die heurigen die besten Ernten seit mehren Jahren seien, und Herr Prout sprach die Ansicht aus, daß er in dieser Weise so lange er lebe, und sein Sohn nach ihm, die Landwirthschaft betreiben könne. Wir wollen keine Schlußfolgerungen aus diesem anomalen Ackerbau ziehen und theilen nur die Thatsachen mit. Zur selben Zeit können wir nicht umhin, diese Farmen mit einigen in den reichen Thälern des Ohio und weiter westlich, welche wir gesehen haben, zu vergleichen; auf den letzteren hat seit zwanzig Jahren das einfache Aufstreuen des tiefen, reichen Bodens und der Bau von Weizen auf der ungepflügten Maisstoppel, Jahr auf Jahr, den Farmern ein gutes Auskommen verschafft, wenn sie auch nicht reich geworden sind; bedenken wir dabei, daß es möglich ist, bei einer besseren Behandlung des reichen Bodens und mehr Beackerung mittelst des Pfluges, anstatt der Egge, die Ernten nicht allein bedeutend zu vermehren, sondern auch die Fruchtbarkeit des Bodens für eine unbestimmte Reihe kommender Jahre zu erhalten.

Eier inspiciren.

Die Butter und Käse Börse von New York führte jüngst ein System der Prüfung der auf jenen Markt gesendeten Eier ein. Es war lange genug in Wirksamkeit, um sichere Resultate daraus zu ziehen, obwohl die Maßregel bisher noch nicht jenen Punkt der Vollkommenheit erreichte, welcher gewünscht werden kann. Der Hauptinspektor berichtet daß jenes System bislang die Billigung der Versender, wie der Händler gefunden habe. Das eingeführte System ist folgendes. Von jeder versendeten Partie Eier wird eine Durchschnittsqualität ermittelt, indem fünf oder zehn Barrels nach ihrem Inhalte untersucht werden. Es wird angenommen, daß die so ermittelte durchschnittliche Beschaffenheit die ganze Partie repräsentirt. Wird ein angewöhnlich schlechtes Faß entdeckt, so wird es ausgeworfen, so daß es nicht in ungerechter Weise den durchschnittlichen Werth der ganzen Sendung verringert. Die ausgeworfenen Fässer werden zu dem Preise, der ihrem Werthe genau entspricht, angenommen. Die Kosten der Inspektion betragen 75 Cents per Barrel, und die Vortheile sind so einleuchtend, daß sich bis jetzt die Versender dieselbe ganz willig gefallen lassen. Ein gutes Resultat ist, daß Versender bereits größere Sorgfalt in der Füllung ihrer Packete für Marktverkauf in Anwendung brachten, und es wird ihnen zum großen Vortheil gereichen, wenn jeder derselben eine verständige Auswahl und sorgfältige Verpackung der von ihnen zu versendeten Eier im Auge hätte. Nunmehr, da eine Neuerung im Eierhandel geduldet wird, können wir hoffen, daß dem lang gefühlten Bedürfnisse der Verbesserung, nämlich des Verkaufs der Eier nach dem Gewichte, in Ausführung komme. Es giebt nichts Albernere, als Eier nach der Anzahl zu verkaufen, da einige zweimal so schwer und zweimal so viel werth als andere sind. Das Wiegen der Eier beim Verkaufe würde gerechter sein.

Kohl. — Richtet die kalten Rahmen für Ueberwinterung der jungen Pflanzen, die aus vorigen Monat gesätem Samen gezogen sind, her. Die Rahmen sollten hinten einen Fuß und vorn acht Zoll hoch sein und die Länge und Breite eines gewöhnlichen Mißbeetfenstere, 6 Fuß, haben; bedeckt bei Frostwetter, aber nicht früher, weil es die Absicht ist, sie ruhend zu erhalten.

Der Humorist.

Bierbrauers Trost.

Wer heutzutag will Brauer sein,
Darf nicht die Rub' verlieren,
Zumal die Gäste grob und fein,
Das Bier stets kritisiren,
Daß man oft möcht hinaus zum Loch,
Was kümmert's mich, sie trinken's doch!

Dem Einen ist das Bier zu braun,
Dem Andern ist's zu helle,
Und jeder muß es erst beschau'n
Eh' kaum er sitzt zur Stelle:
Die tadeln fort die ganze Woch' —
Was kümmert's mich, sie trinken's doch!

Bald soll es haben einen Stich,
Bald wieder ist's zu bitter;
Dem Einen ist's zu wasserig,
„Zu dick!" schreit gar ein Dritter,
Und andre tadeln And'res noch —
Was kümmert's mich, sie saufen's doch!

Wenn's Bier recht kräftig ist und stark,
Daß man könnt sein zufreiden,
Dann machen sie es noch recht arg.
Es wird das Haus gemieden:
Es ist was drin, man kriegt's gleich doch,
Was kümmert's mich, sie saufen's doch!

Sie rechnen einem her in Ell'
Was mich das Bier wohl koste,
Der Hopfen sei gar billig feil
Von Saaz bis nach Akoste!
Die Gerste auch sei wohlfeil noch —
Was kümmert's mich, sie trinken's doch!

Täglich sagen sie, man soll
Den Preis vom Bier abschlagen;
Man könnte werden taub und toll,
Was sie da alles klagen;
Ein jeder will es billiger noch —
Was kümmert's mich, sie saufen's doch!

Der Eine möcht das Maaß um sechs,
Der andre gar um vier!
Ihr Gäste glaubet sicher mir,
Dafür gibt's kein gutes Bier;
Da hätt ja der Profit ein Loch —
Drum schimpfet nur, ihr trinket's doch!

Drum meinem Herzen geht's nicht nah,
Wenn sie auch immer wandern;
Mein Trost ist dies: sie machen's ja
Dem Einen wie dem Andern.
Und darum bleibt der Bierpreis hoch —
Was kümmert's mich, sie saufen's doch!

Die Zukunftspoesie.

Die Zukunftspoesie ist mindestens ebenso originell, wie die Zukunftsmusik. In der komischen Oper: „Der Barbier von Bagdad" hat der Chor von Sklaven den Barbier hinauszuwerfen und singt dazu folgende Verse:

Hinaus, Hinaus,
aus Hof und Haus!
du Schelm, du Wicht
du Galgengesicht,
du Narr, du Schwätzer
du Messerwetzer,
du Beckenträger,
du Haarabsäger,
du Hungerleider
du Plasterschneider,
du Pulverreider,
du Giftverschreiber,
du Haarseilwinder
du Beutelschinder
du Gurgelschwecker
du Armverrenker,
du Wundenstecher
du Beinzerbrecher
du Pulsdefasser
du Aderlasser,
du Lanzenritter
und Leichenbitter,
du Zähnauswacker
du Placker, du Racker
du Sterndgucker,
du Schlucker, du Mucker
du Flicker, du Knicker!
Hinaus, Hinaus!

Recht angenehm zu hören.

Dame: Hast du deiner Mutter gesagt daß ich hier sei?

Knabe: Ja freilich.

Dame: Was sagte sie darauf?

Knabe: Sie sagte: Ach, das unausstehliche Frauenzimmer!

Bäckerexamen in Stuttgart.

Ein Bäcker und ein Brauer stritten sich neulich darüber, wer am gescheidsten sei. Der Brauer begann in echt schwäbischer Weise, indem er sagte:

Wenn ein Bäckerjunge in die achtbare Bäckerzunft aufgenommen werden will, so muß er in Schloppschuhen des Meisters Sau einfangen, ohne daß er einen Schlappschuh verliert.

Wird der Bursche Gesell, so muß er 36 Stunden hinter einander auf einem Sprausack auf einer Seite liegen, ohne sich zu rühren und umzudrehen; dann wird er Gesell.

Will der Gesell aber sein Meisterstück in Stuttgart machen, dann muß er an einem Samstag Nachmittag zwei Stunden zum Fenster hinauslugen und darf dabei Nichts denken. Kann er das, dann ist er ein würdiger Meister der Bäckerzunft.

Der Bäcker, als er das gehört, trank er seinen Schoppen aus und schlich sich stille davon.

Die Wurzel des Uebels.

Als eines Tages der Doctor zu einem seiner Patienten in die Stube trat, empfing ihn dieser sehr mürrisch, sagend:

Herr Doctor! Sie haben schon so lange an mir herumcurirt, aber bisher noch immer ohne sonderlichen Erfolg; deshalb möchte ich Sie bitten, die Sache etwas kräftiger anzufassen, um die Wurzel des Uebels gleich mit einem Schlage zu vernichten.

Das will ich, erwiderte der Doktor lächelnd, erhob den Stock und zerschmetterte mit einem Streiche die große Weinflasche, die auf einem Seitentischchen stand.

Verzeihlicher Irrthum.

Kantor: Also das ist das Kind, was der Schmiedebauer aus der Taufe hebt.

Schmiedebauer: Ja, das ist's.

Cantor: Das kommt mir aber für ein neugeborenes Kind etwas groß vor.

Schmiedebauer (das Kind betrachtend): Mir auch!

Kindtaufvater: Jesses! da hat der Herr Pathe den Vorjährigen erwischt!

Akrostichon.

Wieland
Iserlohn
Leitha
Hagel
Eisch
Languedoc
Mais
Diamant
Eisgrau
Nickel
Schmied
Indien
Emma
Gentil
Ritter
Elegie
Jetz
Chili
Halleluja
Erdkerk.

Wilhelm der Siegreiche—
Kaiser von Deutschland.

Sehr wahr.—Drei Führer geleiten uns sicher durch's Leben: Ein gesunder Kopf, ein reines Herz und ein demüthiger Geist.

VINEGAR BITTERS

Vegetabilisch Frei von Alcohol Rein

Dr. WALKER'S CALIFORNIA VINEGAR BITTERS

Dr. J. Walker's California Vinegar Bitters ist ein rein vegetabilisches Gemisch, hauptsächlich aus den auf den niederen californischen Gebirgszügen der Sierra Nevada einheimischen Kräutern gemacht, deren medicinische Kräfte ohne Anwendung von Spiritus extrahirt werden. Fast täglich hört man fragen: Was ist die Ursache des unerreichlichen Erfolges des Dr. Walker's? Darauf antworten wir: Weil es die Krankheitsursache entfernt und dem Patienten die Gesundheit wieder verschafft. Noch nie zuvor, so lange die Welt steht, ist eine Medizin zusammengesetzt worden, welche die anerkennenswerthen Eigenschaften des Vinegar Bitters zum Heilen der Patienten von jeder Krankheit, die der Menschheit Erbtheil ist, besitzt. Es ist ebensowohl ein mildes Purgirmittel wie ein Stärkungsmittel, indem es Blutanhäufung oder Entzündung der Leber und Eingeweide in Gallenkrankheiten hindert.

Die Heilkräfte von Dr. Walker's Vinegar Bitters sind öffnender, schweißtreibender, lösender, nährender, abführender, Urin treibender, beruhigender, Reizung mildernder, Säfte verbessernder, und Galligkeit beseitigender Art.

Dankbare Tausende preisen Vinegar Bitters als das wunderbarste Kräftigungsmittel, das je das sinkende System aufgefrischt hat.

Wer dieses Bitters gemäß Verordnung einnimmt, kann nicht lange unwohl bleiben, vorausgesetzt, daß seine Knochen nicht durch mineralisches Gift oder andere Mittel zerstört und die Lebensorgane noch wiederherstellungsfähig sind.

Galligte, remittirende und Wechselfieber, die in den Thälern der großen Ströme in den Vereinigten Staaten, namentlich in denen des Mississippi, Ohio, Missouri, Illinois, Tennessee, Cumberland, Arkansas, Red, Colorado, Brazos, Rio Grande, Pearl, Alabama, Mobile, Savannah, Roanoke, James und vieler andern, nebst ihren massenhaften Nebenflüssen, im ganzen Lande während des Sommers und Herbstes herrschen, und besonders in Jahreszeiten ungewöhnlicher Hitze und Dürre, sind stets von weitgehenden Störungen des Magens und der Leber und anderer Unterleibsorgane begleitet. Bei ihrer Behandlung ist ein Purgirmittel, das einen mächtigen Einfluß auf diese verschiedenen Organe ausübt, wesentlich nothwendig. Für solchen Zweck giebt es kein Reinigungsmittel, das Dr. J. Walker's Vinegar Bitters gleichkommt, da es den dunkelfarbigen zähen Stoff, mit welchem die Eingeweide beladen sind, schleunig entfernt, zu gleicher Zeit die Ausscheidungen der Leber anreizt und gewöhnlich die gesunde Thätigkeit der Verdauungsorgane wieder herstellt.

Festige den Körper gegen Krankheit durch Reinigung aller seiner Säfte durch Vinegar Bitters. Keine Epidemie kann ein so gerüstetes System ergreifen.

Dyspepsie oder Unverdaulichkeit. Kopfschmerz, Schmerz in den Schultern, Husten, Brustbeklemmung, Schwindel, saures Aufstoßen aus dem Magen, übler Geschmack im Munde, Gallenanfälle, Herzklopfen, Lungenentzündung, Schmerz in der Nierengegend und hundert andere schmerzhafte Symptome haben in der Dyspepsie ihren Ursprung. Eine Flasche voll wird sich als eine bessere Garantie seiner Vorzüge erweisen, denn eine langstylige Anzeige.

Skrophula, oder Drüsengeschwulst, weiße Anschwellungen, Geschwüre, Rothlauf, geschwollener Hals, Kropf, skrophulöse Entzündungen, träge Entzündungen, Mercurialleiden, alte Wunden, Hautausschläge, wunde Augen u. s. w. u. s. w. In diesen wie in allen andern constitutionellen Krankheiten hat Walker's Vinegar Bitters seine großen Heilkräfte in den hartnäckigsten und anderer Behandlung widerstehenden Fällen gezeigt.

Für rheumatische Entzündungen und chronischen Rheumatismus, Gicht, gallige, remittirende und andere Fieber, Blut-, Leber-, Nieren- und Blasenkrankheiten hat dieses Bitters nicht seines Gleichen. Derartige Krankheiten werden durch unreines Blut verursacht.

Krankheiten aus mechanischen Ursachen. Personen, welche mit Farben und Mineralien handthieren, z. B. Bleiarbeiter, Setzer, Goldschläger und Bergleute, sind im weiteren Verlaufe ihres Lebens einer Paralysis der Eingeweide unterworfen. Um sich gegen dieselbe zu schützen, nehme man gelegentlich eine Dosis Walker's Vinegar Bitters.

Hautkrankheiten, wie: Ausschläge, Flechten, Salzfluß, Finnen, Flecke, Bläschen, Beulen, Geschwüre, Hitzblattern, Ringwurm, Grindkopf, wunde Augen, Rothlauf, Krätze, Hautentfärbungen, schlimme Feuchtigkeiten und Krankheiten der Haut, gleichviel welches Namens und welcher Art, werden in kurzer Zeit durch den Gebrauch dieses Bittern buchstäblich herausgegraben und aus dem Körper entfernt.

Faden-, Band- und andere Würmer, die im Körper so vieler Tausende schleichen, werden völlig zerstört und herausgeschafft. Keine Medicin, keinerlei Wurmvertreibungsmittel wird den Körper so von Würmern befreien wie dieses Bittern.

Für weibliche Leiden bei jungen und alten, verheiratheten oder unverheiratheten, in der Blüthe der Weiblichkeit befindlichen oder an der Grenze der Fruchtbarkeit angelangten Damen, zeigt dieses stärkende Bittern einen so entschiedenen Einfluß, daß die Besserung bald bemerkbar wird.

Reiniget Euer verdorbenes Blut, wenn Ihr findet, daß die Unreinheiten durch die Haut hervorbrechen, als Mitesser, Ausschläge oder Schwären; reinigt es, wenn Ihr findet, daß es träge in den Adern fließt; reinigt es, wenn es verdorben ist, Euer Gefühl wird Euch sagen wann. Haltet Euer Blut rein und die Gesundheit Eures Systems wird die Folge sein.

R. H. McDonald & Co.,
Apotheker und Generalagenten in San Francisco, Cal., und an der Ecke von Washington und Charlton Str., New York.

Bei allen Apothekern und Händlern zu haben.

Für gute und saubere Kohlen, Hickory- und Eichen-Holz, Holz zum Feueranmachen, gehe man zu J. B. Einstein, No. 1, Dritte Straße, Harrisburg.

(Jul 16-'74)

Friedrich Maulick's Bierbrauerei, Marietta, Pa.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem Publikum anzuzeigen, daß er wieder das Bierbrauergeschäft begonnen hat und ein gutes, gesundes und kräftiges Bier liefern wird. Die Brauerei ist mit den neuesten Verbesserungen versehen. Auswärtige Bestellungen werden prompt besorgt. Um geneigten Zuspruch bittet

Friedrich Maulick,
Marietta, Pa., Januar 8, 1874—13.

Adler Linie.

Post-Dampfschifffahrt zwischen New-York und Hamburg, via Plymouth und Cherbourg,

vermittelst der neuen prachtvoll eingerichteten eisernen Post-Dampfschiffe erster Classe, jedes von 3500 Tonnen und von 3000 effectiver Pferdekraft:

Goethe, Wieland, Leßing, Schiller, Gellert, Herder, Klopstock, Körner.

Die Dampfer dieser Linie befördern die Vereinigte Staaten Post und fahren wie folgt:

von Hamburg		von New-York
Schiller.....15. Okt. 1874		.... 3. Nov. 1874.
Goethe.....29. „ 1874		....17. „ 1874.
Wieland.....12. Nov. 1874		.....1. Dezb. 1874.
Leßing.....26. „ 1874		.....15. „ 1874.

Passage-Preise:

Von New-York nach Plymouth, London, Bristol Cherbourg und Hamburg:

1. Cajüte { 1. Salon .... Gold $100 / 2. Salon .... Gold 60
Zwischendeck - - - - - - Currency $24

Von Hamburg nach New-York:

1. Cajüte { 1. Salon - - - - - - Gold $120 / 2. Salon - - - - - - Gold 72
Zwischendeck: - - - Currency 24

Alle einschließlich der Beköstigung.

Kinder zwischen 1 und 10 Jahren die Hälfte.

Retour-Billets zu billigeren Preisen.

Die Dampfer der „Adler-Linie" sind sämmtlich neu und mit allen Verbesserungen ausgestattet in Bezug auf

Sicherheit, Bequemlichkeit und Schnelligkeit.

Die erste Cajüte ist auf's eleganteste eingerichtet: die zweite Cajüte bietet den großen Vortheil, sich ebenfalls auf dem Hauptdeck zu befinden, wo die erste gelegen ist. Das Zwischendeck hat Abtheilungen für 6 bis 20 Personen, ist mit Fenstern und Cajüten versehen und nimmt denjenigen Theil der Schiffe ein, in welchem sich auf den meisten Dampfern die zweite Cajüte befindet.

Packete, die uns zugeschickt werden, befördern wir mit diesen Schiffen nach allen Theilen Deutschland's.

Man wende sich wegen Passage an

Knauth, Nachod & Kühne,
113 Broadway,
New-York,
General-Agenten.

Bank- und Incasso-Geschäft.
Knauth, Nachod & Kühne,
113 Broadway, New-York.

Wechsel in beliebigen Beträgen und zu den billigsten Tages-Coursen auf die meisten Plätze in Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, Frankreich, Holland, Belgien, Schweden, Norwegen, Dänemark, Rußland, Ungarn 2c.

Auszahlungen durch die Postämter, sowie per Telegraph in allen Plätzen Deutschlands, der Schweiz, Oesterreich's 2c. frei in's Haus.

Einkassirung von Erbschaften und Forderungen jeder Art in allen Theilen Europa's.

Creditbriefe für Reisende zur Benutzung in allen Städten Europa's.

General-Agentur der Adler-Linie.
Dampfer erster Klasse zwischen New-York und Hamburg.

September 3, 1874—13.

Friedrich Lauer's berühmte Ale, Porter & Lagerbier-Brauereien, Reading, Pa.

Office: Ecke der Dritten und Chestnut Str. Reading, Pa., Mai 15, 1873—tf.

GIFT ENTERPRISE

Die einzige zuverlässige Geschenk-Verloosung im Lande!

$75,000 in werthvollen Geschenken!

werden verloost in

L. D. Sine's 17th regelmäßiger monatlicher Geschenk-Verloosung!

Ziehung am Montag, den 23. November, 1874.

Ein großer Baar-Gewinn von $5,000 Gold!

Ein großer Baar Gewinn von $5,000 Silber!

Ein Gewinn von $1000 / Zwei Gewinne von $500 / Fünf Gewinne von $100 — Jeder in Baar Geld!

1000 Goldene und silberne doppelgehäusige Ankeruhren, (in's Gesammt) werth von $20 bis $300 jede.

Goldene Damen- und Herren Ketten; Westen-Ketten von Münz Silber; solide und doppelt plattirte Silberwaaren: Bijouterie u. s. w.

Gesammtzahl der Geschenke 10,000.

Loose limitirt auf ..... 75,000.

Agenten werden verlangt, um Loose zu verkaufen, denen liberale Prämien bewilligt werden.

Einzelne Loose $1.00; sechs Loose $5; zwölf Loose $10; fünfundzwanzig Loose, $20.

Circulare, welche eine vollständige Liste der Gewinne, sowie eine Beschreibung der Ziehungsmethode und weitere Informationen in Bezug auf die Verloosung enthalten, werden an Jedermann geschickt werden, der dieselben bestellt.

Alle Briefe sind zu adressiren an:

L. D. Sine, Box 432,
Office: Cincinnati, O.
Excelsior Building,
Ecke Race & Longworth Str.

Oktober 8, 1874—13.

Jung's Hotel,
gegenüber dem Pennsylvania & Northern Central-Eisenbahn-Depot,
Harrisburg, Pa.

Gottlieb Jung, Eigenthümer.

Fremde und Reisende finden stets die beste Bewirthung. Vorzügliche Speisen und Getränke zu jeder Zeit vorräthig.

Harrisburg, März 6, 1873—tf.

Bernhard's Hotel
No. 19 Nord Frederick Str.,
Baltimore, Md.

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen Freunden sowie dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er obiges Hotel übernommen hat, und bereit ist, Besuchern auf's beste zu accomodiren.

Vortreffliches Bier, Wein und Liquöre sind stets bei ihm zu haben.

Lazarus Bernhard,
No. 19 Frederick Str., Baltimore, Md

Mai 30, 1872—tf.

Dry Goods!

Georg Macklin

offerirt jetzt ein großes Assortment von

Herbst Dry Goods

zu den billigsten Preisen!

Feine Ladies Dreß-Goods, Poplins, Wollene Stoffe, Linnens, Shawls,

Blankets, Flannellen, Unterkleider,

Tuch, Cassimere, Handschuhe 2c., 2c.

Spezieller Handel in schwarzem Dry Goods zu den allerniedrigsten Marktpreisen. An Auswärtige Käufer wird, wenn verlangt, Proben oder Muster zugesandt.

Georg Macklin,
Market Square, Harrisburg, Pa.

October 22, 1874.—2Mt.

Carpets von allen Sorten.

Sommer, 1874. Pingst,

213 Nord Zweite Straße.

Alle Diejenigen, welche noch

Carpets, Oeltücher und Strohdecken

nöthig haben, werden es zu ihrem Interesse finden, wenn sie vorerst unsre Waaren und Preise untersuchen, ehe sie anderswo kaufen, da wir entschlossen sind, unsern ungeheuren Vorrath während den harten Zeiten bedeutend zu verringern. Niedliche, klein-figurirte

Bettzimmer Carpets, Oeltücher

von jeder Breite und Farbe, Strohdecken (Mattenwerk) der allerbesten Qualität, besonders für Officezimmer 2c, werden alle zu den spottbilligsten Preisen verkauft.

Ein immenser Vorrath der besten Cocoa Matten, sehr billig, sind auf Hand.

Brüssel Carpets, besonders billig.

Harrisburg, Penn'a.

Juli 2, 1874.—1j

Carpets von allen Sorten.

Neue Waaren! Neue Waaren!!

Frühjahrs-Dry-Goods!

James Bentz,

Nro. 7 Market-Square,

Harrisburg, Pa.,

hat soeben einen ungeheuren Vorrath von

Frühjahrs-Dry-Goods,

erhalten, bestehend zum Theil in

Dreß-Goods

von jeder Gattung,

Leinwand, Calicoes, Muslinen, Ginghams, Tisch-Tücher Hand-Tücher, Napkins, Bett-Tücher, Shawls, Sonnenschirme, Regenschirme, Schwarze Alpacas, u. s. w., u. s. w.

Das Publikum ist freundlichst eingeladen, unsre Waaren zu besichtigen.

Dankbar für das bisherige Zutrauen, und mit dem festen Vorsatz, gute und billige Waaren zu verkaufen, bitten wir um die fernere Gunst des Publikums.

In diesem Store wird deutsch gesprochen, und Alle gleich behandelt, Arme wie Reiche.

Man vergesse nicht den Platz.

James Bentz,
Nro 7 Market Square,

Harrisburg, März 19, 1874—13.

A. B. Häpke,

Ecke der Zweiten und Chestnut Str.,

Harrisburg, Pa.,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Sorten

Strickgarne,

deutsche sowohl als hiesige; ferner Strickereien, Stickerei Material, sowie gestrickte Artikel.

Auch werden Pinking und Stämping auf's prompte besorgt.

Gewünschte Arbeiten werden prompt, und billig ausgeführt.

April 30, 1874.—1J.

Charles Meyen u. Co,
einzige deutsche Anzeige Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,
37 Park Row und 145 Nassau Str.,
New-York,
etablirt seit 1857,
besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen 2c. für
alle deutschen Zeitungen in den Vereinigten Staaten,
sowie in
Deutschland und allen Ländern Europa's

New-York, 21. November, 1872.

Henry L. McCullough,
Rechtsanwalt
(Attorney - at Law),
No. 85 Grant Straße,
Pittsburg, Pa.

Collektionen werden auf's pünktlichste besorgt.

August 27, 1874—1j.

Oblinger & Kestner,
Reading, Pa.,

Importeurer von und Großhändler in

Rheinwein,

Neckar-Wein,

Französischen Weinen,

und

Liqueuren.

Reading, Mai 7, 1874.—3mo

Dr. Geo. Wm. Ruedi,
Deutscher Arzt & Augenarzt,
bietet hiermit dem geehrten Publikum seine professionellen Dienste an.
Office in No. 206 Zweite Straße, drei Thüren unterhalb der Mulberry Straße. Office-Stunden: 7 bis 8 Uhr Vormittags, 1 bis 3 und 7 bis 8 Uhr Nachmittags.
Harrisburg, Nov. 2, 1871—tf.

Die City Bank

bietet zum Verwahren an in ihrem großen feuerfesten, und vor Einbrecher gesicherten Bank-Gewölbe,

Kleine Safes (Geldschränke),

zur sicheren und zuverlässigen Aufbewahrung von Bonds, Kaufbriefen, u. s. w.

Robinson,
Cassirer.

Harrisburg, Okt. 15, 1874.—2mt.

Germania
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

Vom 1sten Mai an 1874, ist es:
287 Broadway, New-York.

Hugo Wesendonck, Präsident.
Friedrich Schwendler, Vice-Präsident.
Cornelius Doremus, Sekretär.
H. Cillis, Aktuar.

Uebersicht des Zustandes der Gesellschaft:

Bilanz am 31. Dezember, 1873.

Bonds und Mortgages auf liegendes Eigenthum, incl. der Feuer Versicherungs-Prämium,	$4,385,239.44
Ver. Staaten Bonds,	562,645.00
Staaten-Bonds,	19,200.00
New-York und Brooklyn City-Bonds,	438,875.00
Anleihen gesichert durch Ver. St. Bonds	4,00.00
Baar Capital auf Hand und in Banken	98,584.08
Interessen schuldig und erwachsen	76,595.93
Baar und zur Ueberlieferung bereit	92,551.08
Verschobene Prämien gesichert durch Policen	293,159.84
	$5,970,080.37

Agenturen in ganz Europa.

Jeder, der wenigstens zwei Jahre versichert war, erhält eine nach dem Contributionsplan berechnete Dividende am Jahrestag seiner Police.

Jährliche Dividenden baar.

Policen werden auf alle bewährten Arten ausgestellt, von $1000 bis $20,000 auf ein einzelnes Leben.

F. W. Liesmann,
Agent für Dauphin, Cumberland und Franklin County.

Februar 19, 1874—1J.

DR. AUGUST KOENIG'S HAMBURGER BRUST THEE

Das beste und sicherste Mittel gegen die verschiedenen Angriffe der Lunge und der Kehle, wie: Husten, Schnupfen, Engbrüstigkeit, Brämen, Heiserkeit, Influenza, Entzündung der Luftröhren, gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md.

Bei allen Apothekern und Drogisten zu haben.

Ein Packet 25 Cts., 5 Packete für $1 00.

Um Fälschungen vorzubeugen, bitten wir darauf zu sehen, daß jedes Packet von Dr. Aug. König's Hamb. Brusthee, mit nebenstehender Handels-Marke sowie dem Namenszuge der Herren A. Vogeler & Co. versehen ist.

Dr. August Koenig's
Hamburger Tropfen.

Ein untrügliches und sicheres Mittel gegen alle Krankheiten des Magens, der Leber, des Unterleibes, sofern sie aus Verschleimung angehäuften Kruditäten und Unverdaulichkeit entstanden sind, als kolikartige Leibschmerzen, Beschwerden des Kopfes, der Brust, Schwindel, Drücken, Düsterkeit des Kopfes, Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen.

Eine Flasche 50 Cts. 5 Flaschen $2.

Dr. Aug. König's
Hamb. Kräuter-Pflaster.

für Verbrennungen, Brühungen, Frostbeulen, Wunden, Rheumatismus, Engbrüstigkeit, kurzen Athem, Brust- und Lungengeschwüre, Reißen in den Gliedern, Kopf- und Zahnschmerzen, innere Verletzungen, Gühneraugen, Leichdornen, geschwollene Brüste, Fisteln, Tumors, und überhaupt alle Hautgeschwüre. Bei Menschen und Thieren gleich anwendbar.

25 Cts. per Packet 5 Packete für $1.

In allen deutschen Apotheken zu haben.

Ayer's Haar-Mittel,
(AYER'S HAIR VIGOR.)
um grauem Haare seine natürliche Vitalität und Farbe wiederzugeben.

Es ist dies ein Toiletten-Mittel, welches gleichzeitig angenehm und gesund ist. Es verleiht grauem oder erbleichtem Haare seine ursprüngliche Farbe mit dem Glanze und der Frische der Jugend bald wieder. Dünnes Haar wächst dichter, dem Ausfallen wird eine Schranke gesetzt und Kahlheit wird oft, wenn auch nicht immer, durch den Gebrauch dieses Mittels gehellt. Nichts kann das Haar wieder herstellen, wenn einmal die Haarbläschen zerstört oder deren Drüsen erstorben sind; aber die noch vorhandenen werden durch Anwendung des Mittels erhalten und wiederum thätig gemacht, so daß ein neuer Haarwuchs hervorgerufen wird. Statt die Haare mit einem leichtgichten Niederschlage zu verunreinigen, wird es dieselben rein und kräftig erhalten. Sein gelegentlicher Gebrauch wird das Haar vor dem Ergrauen oder Ausfallen bewahren und daher vor Kahlheit schützen. Die Wiederherstellung der Lebensthätigkeit in der Kopfhaut verhindert und verhütet die Bildung von Kopf-Grind, welcher oft so unreinlich und widerlich ist. Da dieses Mittel von allen den schädlichen Stoffen, welche solche Präparate für das Haar gefährlich und ungesund machen, frei ist, so kann es demselben nur wohlthun und es nie schädigen. Als ein Haartoilettenmittel ist es unübertrefflich. Da es weder Oel noch irgend einen Farbestoff enthält, so beschmutzt es weißes Linnen nicht und doch haftet es lange am Haar und gibt demselben ein üppiges glänzendes Aussehen und ein angenehmes Parfume.

Bereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co.,
praktischen und analytischen Chemikern
in
Lowell, Mass.

Philipp Aldinger's Restauration,
No. 207 Chestnut Straße,
(nahe Königs Bierbrauerei,)
Harrisburg, Pa.

Die besten Speisen und Malz-Getränke sind stets bei ihm zu haben.

Harrisburg, Juni 16, 1874.—1j

Louis Weiser's Teutonia Sängerbund-Halle,
(BAKER'S HOME),
No. 422 Race Straße,
Philadelphia.

Mai 28, 1874—3Mt.

Wegweiser für Reisende.

Pennsylvania Central Eisenbahn.

Züge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn Depot zu Harrisburg täglich wie folgt:

An und nach Mai 31, 1874.

Oestlich.

Philadelphia Expreß - - - -	2.35 Morg.
Schnellzug, - - - -	2.55 Morg.
Lancaster Zug (via Mount Joy)	7.35 Morg.
Pacific Expreßzug, - -	11.55 „
Cimyra Expreßzug, - -	1.55